

FRANKENWALDVEREIN

## **1000 Kilometer Wege weniger**

**Sein Netz an Wanderwegen wird der Frankenwaldverein in diesem Jahr neu markieren. Dies war eigentlich schon im vergangenen Jahr geplant gewesen, aber die Fördermittel dafür waren nicht so geflossen, wie man es sich vorgestellt hatte. Nun wird das Wegenetz reduziert.**

**KÖSTENSCHMÖLZ** – Zu einer gemütlichen Runde hatte der Hauptvorsitzende Robert Strobel die Mitglieder des Hauptvorstandes des Frankenwaldvereins in die Köstenschmölz eingeladen. Dabei stellte er die Hauptpunkte des Jahresprogrammes 2007 vor.

Grund für die Verzögerung der seit langem geplanten neuen Markierung aller Wege waren drastische Einschnitte bei den Fördermitteln von der EU, erläuterte Strobel. Die Oberfrankenstiftung dagegen habe Zuschüsse in der erwarteten Höhe gewährt. Die Winterpause wurde nun genutzt, um über die Neukonzeption der Wege nochmals gründlich nachzudenken. Das Ergebnis: Das Wegenetz wird verkleinert, von den bisherigen 4100 Kilometern auf 3100 Kilometer. Dafür, meint Robert Strobel, sprechen neben der Kostenersparnis weitere Gründe: „Die Wege werden konzentrierter, was einen schonenderen Umgang mit der Natur mit sich bringt und Überlegungen von Fachkreisen des Forstes und des Naturschutzes entspricht.“

---

## **Neue Wanderungen**

---

Auch im Hinblick auf den Verein sei es vernünftig: „Ich glaube nicht, dass wir in zehn bis 20 Jahren noch so viele ehrenamtliche Helfer haben werden wie heute.“ Die Verkleinerung des Wegenetzes reduziere Arbeitsaufwand und Fahrtkosten für die ehrenamtlichen Mitarbeiter erheblich – und auch die Arbeit, alle Wege ins Internet zu stellen. Sparen könne man auch dadurch, dass nicht alle Wandertafeln ausgetauscht werden – zu 80 Prozent könne man die vorhandenen weiter verwenden. Ein Problem habe der Frankenwaldverein mit rund 700 Kilometer Wanderwegen, die sich außerhalb des Naturparks Frankenwald befinden und für deren Markierung es keine EU-Fördermittel gebe. „Wir überlegen, inwieweit wir an die betroffenen Kommunen herantreten, um auch die Finanzierung dieser Wege befriedigend sicherstellen zu können“, ergänzte der Hauptvorsitzende.

Neu sind Wanderungen, die der Hauptverein zusammen mit einzelnen Ortsgruppen durchführt und die unter naturkundlichen oder kulturellen Themen stehen. Sie sind auch für Nichtmitglieder gedacht.

Die Lippertsgrüner Ortsgruppe wird heuer 75 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet am 21. April der Frankenwaldtag 2007 in dem Ortsteil der Stadt Naila statt. Ein weiteres Jubiläum ist das 50-jährige Bestehen der Ortsgruppe Schnaid. Daher führt die Frühjahrs-Sternwanderung am Himmelfahrtstag, 17. Mai, dieses Jahr nach Schnaid.

## **Naturkundliche Wanderungen**

- 2. Juni: Besichtigung des Bio-Bauernhofes in Obersteben
- 7. Juni: Kennenlernen der Pflanzenwelt an der Wojaleite bei Rehau
- 23. Juni: Pflanzenführung durch den Heilkräutergarten im Botanischen Garten Hof
- 7. Juli: Wanderung mit dem Förster

## **Kulturwanderungen**

- 22. April: Besichtigung des Schlosses in Schauenstein und des Webermuseums in Neudorf
- 3. Juni: Wanderung zur Ruine Nordeck

8. September: Unterwegs auf dem Schönwappenweg

30. September: Stadtführung durch Kronach

Genaue Angaben zu den Wanderungen werden vorab rechtzeitig bekannt gegeben.

**[www.frankenwaldverein.de](http://www.frankenwaldverein.de)**

Geschäftsstelle in Naila:

Telefon 09282/3646

E-Mail:

[info@frankenwaldverein.de](mailto:info@frankenwaldverein.de)